

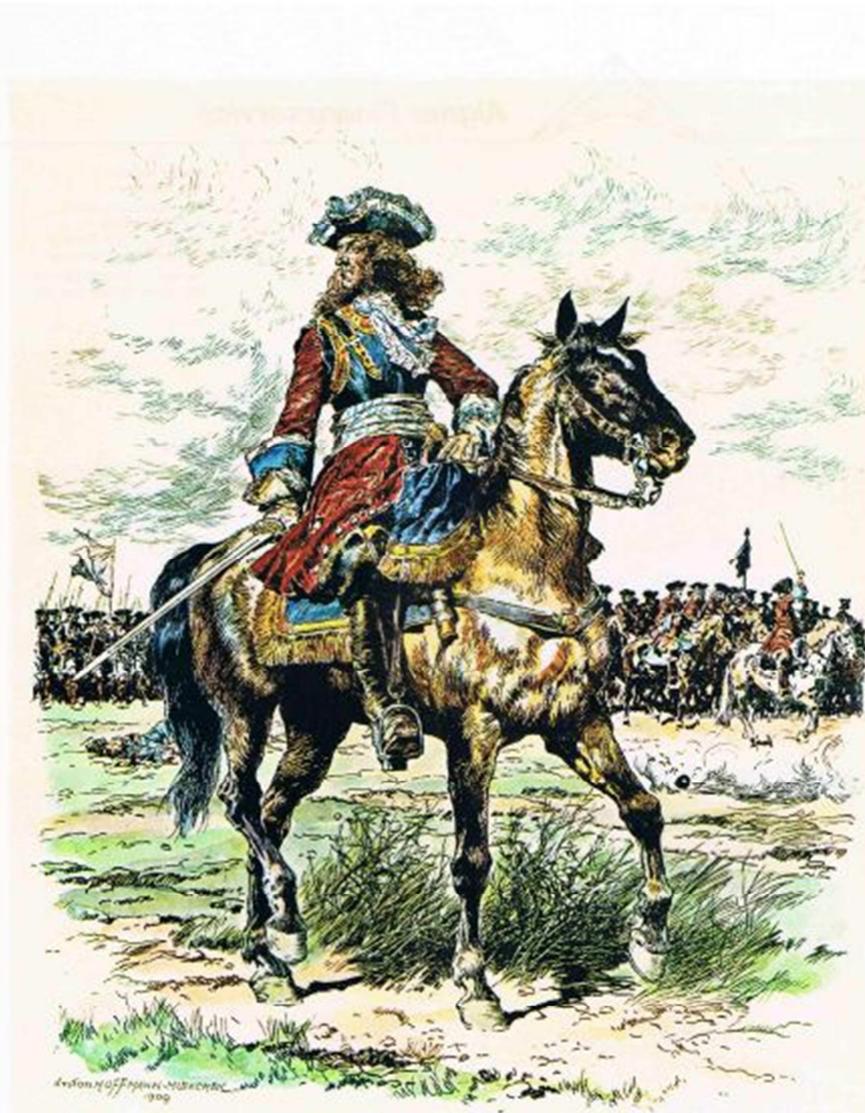
# Der Meldereiter

Vereinsnachrichten der Augsburger Traditionsvereinigung ehemals Königlich-Bayerisches  
4. Chevauleger-Regiment „König“ und anderer Kavallerie-Regimenter von 1891 e.V.  
-erstmalig gegründet am 17. Oktober 1891-

Ausgabe 2 / 2012



1744



**Kurfürst Maximilian II. Emanuel von Bayern**

**Türkischer Beiname: Der blaue König**

**S**ehr geehrte Damen und Herren, verehrte Mitglieder und Freunde der Königs - Chevaulegers.

Die erste Ausgabe unseres „Meldereiters“, erschienen im Juni 2012, stieß auf große Zustimmung.

Sowohl als Vereinsmitteilung als auch übergreifendes „Informationsblatt“ erreicht unser „Meldereiter“ einen interessierten Kreis.

2011 wurde das restaurierte Chevauleger Regiments Denkmal einweiht.

Die Festordnung zur Einweihung vom 29./30. Sept. 1923 ist in der Erinnerungsschrift abgebildet.

Bei Interesse an dieser Schrift wenden Sie sich bitte an die Vorstandschaft.

Kürzlich konnten wir die Festschrift: „**40 Jahre Bund ehem. Königs - Chevaulegers Augsburg**“ aus dem Jahre 1931 erwerben. Unter anderem wird auf die Gründung unseres Vereins am 17. Oktober 1891 und die Beweggründe zur Errichtung des Denkmals eingegangen. In dieser Ausgabe beginnen wir einen Teil als eingescannte Seiten zu veröffentlichen. Trotz Qualitätseinbußen in der Wiedergabe eine interessante Lektüre!

### Zum Inhalt:

Geleitwort des 1. Vorsitzenden  
Veranstaltungsübersicht  
Veranstaltungsberichte

Ehrentage der Chevauleger  
Kurfürst Maximilian II.

Emanuel  
Partnerverein IR 59

### Zum Geleit.

Liebe Vereinskameraden/innen, verehrte Freunde und Gönner, geneigter Leser!

Heute präsentieren wir Ihnen die zweite Ausgabe unserer Vereinszeitung

#### *„Der Meldereiter“*,

nun schon deutlich stärker als die Erstausgabe. Beim Lesen werden Sie leicht feststellen, daß sich Herausgeber und besonders unser 2. Vorsitzender und Redakteur, Manfred Strasser, mit Begeisterung und Empathie der Sache gewidmet haben. Deshalb hoffen wir, mit dieser Ausgabe erneut Ihre Aufmerksamkeit zu gewinnen. Ziehen Sie sich beim Lesen zurück aus dem Alltag, lassen Sie uns gemeinsam eintauchen in die Schönheiten und Verwunderlichkeiten der Bayerischen Geschichte und Kavallerie. In diesen Minuten sind wir eins, Sie und unser idealtypischer Kulturverein, als ältester ununterbrochen bestehender Militärverein, dessen Wurzeln in das Königreich Bayern zurückgehen.

Und wir alle wissen uns in solchen gemeinsamen Gedanken einig. Eine wohlthuende und verlässliche Strömung inspiriert uns, und umschließt uns als Vereinsmitglieder, aber auch als Freunde der Chevauleger. Was ist das, was uns so eng

verbinden kann in dieser so oberflächlich gewordenen Welt? In der heutigen Welt der Reizüberflutung durch die Medien, der Oberflächlichkeit aller Bereiche, kann jeder mit guten Willen die Herausbildung von mehrtausendjährigen Überlieferungen sehen, die zu Gut und Böse Stellung nehmen. Alt- und -Bewährtes ist gute Tradition geworden, die -angestoßen immer wieder durch Soldaten- auch zur Herausbildung eines globalen Völkerrechts und der Menschenrechte geführt haben. Unsere Nation -heute sagt man dazu etwas duckmäuserisch "Gesellschaft"- hat sich dabei verdient gemacht. Wer wollte darauf verzichten? Niemand kann sich aussuchen, in welche Gemeinschaft er hineingeboren wurde. Wir wurden in die Schicksalsgemeinschaft des deutschen Volkes, seiner Sprache und seiner Geschichte hineingeboren. Für niemand ist es möglich, dies zu ändern. Das Erkennen der Vergangenheit, der unverstellte Blick auf unsere Vorfahren und der unbedingte Wille, Nutzen aus der Geschichte zu ziehen, verbindet uns.

Darin eingebunden ist auch die Kameradschaft, die wir in diesen Zeiten der Orientierungslosigkeit vieler Menschen entgegensetzen, und die wir uns auch vornehmen in schwierigen Zeiten zu pflegen. Wer seine Vergangenheit nicht kennt und nicht weiß, woher er kommt, der weiß auch nicht wohin er geht. Er ist verurteilt, aus Unkenntnis dieselben

Fehler der Geschichte zu wiederholen. Die Gestaltung der eigenen Zukunft bleibt ihm verwehrt. Was also gibt es Besseres, als unter Gleichgesinnten sich auszutauschen?

Dafür ist ein Medium wie unser "Meldereiter" notwendig.

Hochklassige Texte aus der Geschichte Bayerns zeigen dieses Herzogtum, Kurfürstentum und Königreich im Herzen Europas in seiner bemerkenswerten Vergangenheit, grundlegend für die Geschichte Europas. Einzelne Ereignisse und geschichtliche Abläufe sollen genauso ans Tageslicht gefördert werden, wie es Neues bis hin zu Vereins - Interna zu berichten gibt. Viele erfolgreiche Einzelrecherchen warten auf ihre Veröffentlichung. Eine große Herausforderung wartet also auf uns, auf die Zeitungsmacher!

Wir setzen darauf, daß unser Leserkreis uns Meldungen und Materialien gibt, die archiviert und auch veröffentlicht werden können. So werden wir unser gemeinsames Band, das uns zusammenhält, stets interessanter und lebendig erhalten, und genauso soll sich unser "Meldereiter" entwickeln. Jahrgangsmäßig gesammelt, soll er stets zu einem vergnüglichen Leseabenteuer einladen.

Und -entsprechend unserem Anspruch- immer mehr zu einem Blick in die ehemalige Kgl.-Bayer. Kavallerie und die Bayerische Geschichte werden.

Die öffentlichen Auftritte unserer Parade - Formation werden uns da und dort wieder zusammenführen. Und nun freut sich die Vorstandschaft und der Redakteur auf Ihr Interesse für den Inhalt der Ausgabe "Der Meldereiter" 2/2012.

Liefern auch Sie uns Meinungen, liefern Sie uns Beiträge, Geschichten und sonstiges Material, und schreiben Sie uns, was Ihnen gefällt oder was Sie sich anders vorstellen. Wir arbeiten schon an den nächsten Ausgaben, und wir freuen uns auf die gemeinsame Zeit.

Mit kameradschaftlichen Grüßen

Gez. Martin Aigner,  
1.Vorsitzender der Augsburger  
Traditionsvereinigung ehem.  
K.B. 4. Chevauleger-Regiment  
„KÖNIG“ und anderer  
Kavallerie-Regimenter von  
1891 e.V.



## Rückschau:

07.06.  
Fronleichnamsprozession in  
Augsburg  
TN Aigner / Gindhart / Fischer  
E. / Schuster Leo / Richter K

11.07. Augsburg:  
Bundesverdienststorden an Rittm  
K.M. Richter/Augsburg  
Siehe Bericht

15.08. Maria Vesperbild:  
Lichterprozession zu Mariä  
Himmelfahrt  
Siehe Bericht

25.08. Augsburg: Plärrer-  
Umzug  
Siehe Bericht

02.09.  
BKV-KrsVerband Augsburg  
mit Standartenweihe in  
Emersacker

09.09.  
Chevauleger-Tag in Augsburg,  
Münster St. Ulrich

16.09.  
Festumzug in Thonstetten mit  
Angehörigen des Chev.  
Schwarzbözl

29.09.  
50 Jahre. BKV DON-Ries in  
Rain am Lech

03.10.  
Gedenktag der ARGE  
BSV/BKV/BDF/VdRBw  
Stadt Augsburg

## Übersicht Einladungen:

15.10. Leibertag in  
Schleißheim

18.11.  
Volkstrauertag  
Int. Soldatenfriedhof Lechfeld

## **Bundesverdienstorden für Rittmeister der Chevauleger Kurt Michael Richter**

### ***Im Augsburger Chevauleger - Verein herrscht Feiertags- stimmung und große Freude:***

Auf Antrag aus unserem Kreis wurde Kurt Michael Richter durch den Bundespräsidenten der Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland verliehen. Im Auftrag des Bundespräsidenten überreichte der Oberbürgermeister der Stadt Augsburg, Herr Dr. Kurt Gribl, am 11.07.2012 im Fürstenzimmer des Augsburger Rathauses die erste Stufe des höchsten deutschen Ordens. Die sportlichen Erfolge unseres Rittmeisters Richter sind legendär: weit über 50 Deutsche Meisterschaften diverser Disziplinen im Schützensport vereinigt er auf sich, von Platzierungen ganz zu schweigen. Seine Erfolge als Ausbilder wiegen fast noch mehr, und sein Engagement, eine der modernsten Schießanlagen hinzustellen und der Öffentlichkeit für den Schützensport zur Verfügung zu stellen, sind bekannt. Wegweisend für uns ist sein

Einsatz als uniformierter Teilnehmer unserer Standarten-Eskorte: seine Unterstützung in jeder Hinsicht, seine Verlässlichkeit hat vieles ermöglicht und geholfen, uns überall zu repräsentieren. Die Förderung unseres Vereins und unserer Tradition vor Ort, die Kurt M. Richter auch weiterhin bestärkt und uns zugutekommt, wird die Vorstandschaft und damit unser Verein dem Geehrten nicht vergessen.

Die beigefügten Bilder zeigen die Ordensübergabe durch den OB Dr. Gribl und Kurt M. Richter mit den Gratulanten, unseren Kameraden (Ex-) Hfw für Reservisten Bschleipfer, Oberstleutnant d.R. T. Resch (BezVors. Schwaben des VdRBw), in der Mitte Kurt M. Richter, Oberstleutnant a.D. Dr. W. Bockhold (Landesvors. Bayern der "Deutsche Fallschirmjäger") und Karl-Heinz Fischer (Kameradschafts - Vorstand Augsburg der Fallschirmjäger).

An der Zeremonie haben noch die ganze Familie, viele Freunde und auch Spitzen des Bundesvorstands der Deutschen Schieß-Union (DSU) teilgenommen, wo Kurt M. Richter

schon Ehrenrat ist. Anschließend lud der Geehrte seine Gästeschar in die neu eröffnete Brauerei - Gaststätte RIEGELE ein. Er wird seine ganze Erfahrung weiterhin in den Dienst des Schießsports sowie in die Traditionsbewahrung der königlich bayerischen Kavallerie stellen. Damit ist und bleibt er unser guter Kamerad. Zuletzt konnte er die Risiken von Marsch-Auftritten nicht mehr eingehen, da er Operationen an beiden Beinen erdulden mußte. Unserem Wunsch, den Bundesverdienstorden bei seinem nächsten Auftreten (am 25.08.2012 beim Augsburger Plärrer-Umzug und am 09.09.2012 beim Augsburger Chevauleger-Tag) an seiner Brust angeheftet im Original zu sehen, wird er sich kaum verschließen können. Alle sollen es sehen:

Unser Rittmeister der Chevauleger Kurt Michael Richter hat sich um den deutschen Staat, um das Vaterland, verdient gemacht!

(Bericht. M. Aigner)

